



Ausbildung – Spezialisierungsstudien

## Pädagogische Entwicklungs- zusammenarbeit

Horizontenerweiterung und Perspektivenwechsel  
in einem Bildungsprojekt

Das Spezialisierungsstudium «Pädagogische Entwicklungszusammenarbeit» vermittelt Studierenden Basiswissen zur internationalen Zusammenarbeit im Bildungsbereich sowie zur Bedeutung von Bildung und Entwicklung im Globalen Süden. Mit einem Projekteinsatz in einem bestehenden Bildungsprojekt der internationalen Zusammenarbeit lernen Studierende konkret die Planung, Durchführung und Auswertung ihres Einsatzes. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die eigenen Erfahrungen zu reflektieren und für den eigenen Unterricht in der Schule nutzbar zu machen. Der Einstieg erfolgt im 2. Semester.

### Voraussetzungen

- ▶ Besuch aller Module (Studierenden der KU- und PS-Stufe werden 2 CP als Freie Credits angerechnet)
- ▶ Bereitschaft zu mindestens fünfwöchigem Auslandsaufenthalt (Projekteinsatz wird durch die SP-Leitung vermittelt)
- ▶ Bereitschaft, Kosten (Flug, Kost und Logis etc.) für den Projekteinsatz von ca. CHF 2500.– zu tragen

### Kompetenzen

Die Studierenden

- ▶ vertiefen ihre Kenntnisse bezüglich Entwicklungsfragen und der Bedeutung von Bildung für Entwicklung
- ▶ erwerben Fähigkeiten, ihren Projekteinsatz mit verschiedenen Akteuren eines Bildungsprojektes zu planen, durchzuführen und auszuwerten
- ▶ erweitern ihre interkulturellen Kompetenzen durch eigene praktische Erfahrungen im Umgang mit Menschen aus einem fremden Kontext
- ▶ sind fähig zum Perspektivenwechsel und zum Erwerb reflektierter Einstellungen im Kontext eines Bildungsprojektes der pädagogischen Entwicklungszusammenarbeit
- ▶ sind in der Lage, einen konstruktiven Umgang mit migrationsbezogener Vielfalt im Klassenzimmer zu etablieren

# Pädagogische Entwicklungszusammenarbeit

## Methoden

Die Kompetenzentwicklung wird durch eine methodisch vielfältige Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis der pädagogischen Entwicklungszusammenarbeit gefördert: Inputs, Recherchen, Fallanalysen, Textarbeit, Diskussionen, Filme, Projektvorbereitung, Selbstevaluation usw. Im Mittelpunkt steht die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines mehrwöchigen Projekteinsatzes in einem Bildungsprojekt der internationalen Zusammenarbeit.

## Anwendungsbereiche

- ▶ In der Schule im Umgang mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft
- ▶ In der Projektarbeit von Schulen, Institutionen und Organisationen, die sich in der internationalen Zusammenarbeit für Bildungsfragen engagieren
- ▶ Im Umgang und in der Zusammenarbeit mit Personen mit unterschiedlichen Einstellungen, Werten und Haltungen in der Schule sowie weiteren Lebens- und Arbeitsfeldern

## Kooperation

- ▶ Mit Fachexpertinnen und -experten und Organisationen der internationalen Zusammenarbeit in Bildungsfragen
- ▶ Mit Projektpartnern von Schul- oder Bildungsprojekten im Globalen Süden

## Anschlussmöglichkeiten

- ▶ Ausbildungen im Bereich internationale und interkulturelle Zusammenarbeit
- ▶ Tätigkeiten in der internationalen Zusammenarbeit im Bildungsbereich
- ▶ Tätigkeiten im Bereich Schule und Migration

## Verantwortung

Claudia Meierhans  
claudia.meierhans@phzg.ch

## [www.phlu.ch/spezialisierungsstudien](http://www.phlu.ch/spezialisierungsstudien)

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern  
Ausbildung  
Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7  
ausbildung@phlu.ch · www.phlu.ch

## Module

### **Modul 1: Bildung und Entwicklung** 1 CP

- ▶ Blockwoche Frühling, 2. Semester

Verschiedene Vorstellungen von Entwicklung; Entwicklung in verschiedenen Regionen der Welt; Bedeutung von Bildung für Entwicklung, Bildungspolitik auf dem internationalen Parkett

### **Modul 2: Institutionen und Prinzipien der Entwicklungszusammenarbeit** 1 CP

- ▶ Blockwoche Herbst, 3. Semester

Institutionen und Organisation der internationalen Zusammenarbeit: Kennenlernen von deren Geschichte, Konzepten, ethisch-politischer Abstützung, Finanzierung, Tätigkeitsfeldern allgemein und im Bildungsbereich sowie konkrete Projektbeispiele;

Grundprinzipien der internationalen Zusammenarbeit in Bildungsfragen: Nachhaltigkeit, Partizipation, Ownership, Empowerment, Rights based Approach, Good Governance.

### **Modul 3: Vorbereitung auf den Projekteinsatz** 2 CP

- ▶ Blockwoche Frühling, 4. Semester; wahlweise für SEK I auch im 6. oder 8. Semester

Vorbereitung auf den Projekteinsatz: Basiswissen über Partnerorganisationen, Einführung in das Projekt und die beteiligten Partnerinstitutionen, konkrete Vorbereitungsarbeiten für den Projekteinsatz, Sicherheits- und Gesundheitsvorkehrungen; Grundlagen des interkulturellen Lernens: Umgang mit unterschiedlichen Werten und Haltungen, Kommunikations- und Konfliktstile, Vorurteile und Diskriminierung, interkulturelle Kompetenz.

### **Modul 4: Projekteinsatz in einem Bildungs- oder Schulprojekt im Globalen Süden** 4 CP

- ▶ Projekteinsatz Sommer, zwischen 4. und 5. Semester; wahlweise für SEK I auch zwischen 6. und 7. oder 8. und 9. Semester

Mindestens fünfwöchiger Projekteinsatz in einem Schul- oder Bildungsprojekt der internationalen Zusammenarbeit im Globalen Süden in einer studentischen Kleingruppe; Austausch und Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren (Lehrpersonen, Schulleitungen etc.) Vertiefte Erfahrungen in einem institutionell und kulturell meist unbekanntem Kontext begleitet durch das SPPE-Team, Reflexion und Evaluation mit verschiedenen Akteuren des Bildungs- oder Schulprojektes der internationalen Zusammenarbeit.

### **Modul 5: Projekteinsatz – Transfer in Schule und Unterricht** 2 CP

- ▶ Blockwoche Herbst, 5. Semester; wahlweise für SEK I auch im 7. oder 9. Semester

Präsentation und Reflexion zum Projekteinsatz; Nutzbarmachung der Erfahrungen für die Schule und den Unterricht als Lehrperson in der Schweiz.

## Spezialisierungsstudien

Christoph Egli  
Leiter SP  
T +41 (0)41 203 02 36  
christoph.egli@phlu.ch